

Mobile Zeiterfassung in Firmenfahrzeugen

Update für rollende Stempeluhr


Mobile Zeiterfassungssysteme sind in der SHK-Branche als Helfer für die Zuordnung von Arbeitszeit und Anfahrtszeiten je Auftrag bekannt. In der Praxis hat sich gezeigt, dass je nach Art und Struktur des Betriebes unterschiedliche Anforderungen an ein System gestellt werden.

Die in Celle ansässige MobilZeit GmbH hat ihr mobiles Datenerfassungssystem modifiziert und auf die Belange der SHK-Branche abgestimmt. Das neue Handterminal MZ.WA.SE wird wie das Vorgängermodell im Fahrzeug deponiert und zeichnet automatisch über eine elektronische Verbindung Fahrt- und Standzeiten, die gefahrenen Kilometer sowie die innerhalb eines Fahrabschnittes höchste Geschwindigkeit auf. Zudem können Belege und Reparaturrechnungen erfasst und mit Hilfe einer speziellen Auswertungssoftware die tatsächlichen Kosten

eines Fahrzeugs ermittelt werden. Warnmeldungen für TÜV, ASU oder Inspektionstermine helfen zusätzlich die Fuhrparkverwaltung zu erleichtern. Handgeschriebene Wochenzettel gehören der Vergangenheit an, da durch Eingaben in das Erfassungsgerät der gesamte Tagesablauf eines Mitarbeiters minutengenau festgehalten werden kann. Dazu bestätigt der Monteur lediglich die Ankunft und Abfahrt an der Baustelle und gibt die Auftragsnummer und den Schlüssel für die Tätigkeitsart ein.

Leichtere Bedienung durch dynamisches Menü

Das neue Terminal wurde mit einem grafischen und beleuchteten Display ausgestattet. Außerdem wurde die Bedienung für den Monteur einfacher gestaltet. Sie erfolgt über ein dynamisches Menü, welches nur plausible Eingaben gestattet. Fehlbedienungen werden dadurch auf ein Minimum begrenzt. Ebenfalls neu ist, dass das Handgerät dem Fahrzeug entnommen werden kann, und trotzdem die Erfassung der Fahrdaten sichergestellt bleibt. Dies ermöglicht



Das Handgerät kann aus dem Fahrzeug entnommen und mit an den Einsatzort genommen werden

das Fahrzeuginterface MZ.WA.IF, welches elektronisch mit dem Auto verbunden wird und die erfassten Daten an das Terminal weiter gibt. Hier werden die Fahrdaten zusammen mit den Projekt- bzw. Auftrags- und Personendaten der im Fahrzeug anwesenden Mitarbeiter gespeichert. Plausibilitätsprüfungen decken zudem Betrugsversuche auf. Sollte ein Mitarbeiter vergessen, das Erfassungsgerät in die Halterung des Fahrzeugs zu stecken, ertönt ein Warnsignal. Bei Missachtung des Signals speichert das System eine „unerlaubte Fahrt“. Auch die genaue Zeit der Geräteentnahme und des Aufsteckens wird in diesem Zusammenhang protokolliert. Diese und andere Funktionen sorgen für ein hohes Maß an Manipulationsicherheit.

Mehr Schnittstellen zu Branchenprogrammen

Neu ist auch die netzwerkfähige Auswertesoftware MZAS-4. Ab dieser Version stehen dem Nutzer zusätzliche Auswerte- und Kontrollmöglichkeiten zur Seite. Viele Kundenwünsche sind in die Erstellung der neuen Version eingeflossen. Die Bearbeitung und Bewertung der erfassten Daten ist nun noch schneller möglich. Mit umfangreichen Möglichkeiten zur Lohnzeitbewertung und Stundenkonto bietet die Technik bereits Funktionen an, die in den Bereich der Lohnbuchhaltung gehen. Weitere Schnittstellen

Technische Daten Handterminal MZ.WA.SE

Größe:	189 (L) x 92 (B) x 35 (T) mm
Gewicht:	325g inkl. Akku
Betrieb:	NiMH-Akku/Ladung erfolgt über MZ.WA.IF
Speicherkapazität:	intern 2 MB extern Flash 128k erweiterbar
Temperaturbereich:	Betrieb -20 °C bis +70°C
Betriebsfeuchtigkeit:	0% bis max. 95% nicht kondensierend
Wetterfestigkeit:	Schutzklasse nach IP54. Staub- und Spritzwasserschutz in allen Richtungen
Schlagfestigkeit:	Max. Fallhöhe auf Beton auf allen Seiten bis zu 1m
Sicherheitsnorm:	EN 60950
RF-Störfestigkeit:	IEC801-3
EFT-Störfestigkeit:	IEC801-4

Technische Daten des Handterminals MZ.WA.SE



MobilZeit GmbH
 Am Wasserturm 31b, 29223 Celle
 Telefon (0 51 41) 3 70 29-0
 Telefax (0 51 41) 37 02 94
www.mobilzeit.de

The screenshot shows a software interface with a main data table and a pop-up window. The main table has columns for 'Tag/Ordnung', 'a1', 'a2', 'a3', 'a4', 'a5', 'a6', 'a7', 'a8', 'a9', 'a10', 'a11', 'a12', 'a13', 'a14', 'a15', 'a16', 'a17', 'a18', 'a19', 'a20'. The pop-up window is titled 'Originaldaten BLAUBERG Nr. 1 1957 vom 12.09.2003' and contains a table with columns 'Tag', 'Ordnung', 'Zeit', 'Art', 'Pkt', 'Stunde'.

Tag/Ordnung	a1	a2	a3	a4	a5	a6	a7	a8	a9	a10	a11	a12	a13	a14	a15	a16	a17	a18	a19	a20
Di 08.09.2003	8,30	8,30	8,35	8,35	1,00	0,00														
Mi 10.09.2003	8,30	8,30	8,35	8,35	1,00	0,00														
Do 11.09.2003	8,30	8,30	8,35	8,35	1,00	0,00														
Fr 12.09.2003	8,30	8,30	8,35	8,35	1,00	0,00														
Sa 13.09.2003	8,30	8,30	8,35	8,35	1,00	0,00														
So 14.09.2003	8,30	8,30	8,35	8,35	1,00	0,00														

Abfahr	von	bis	Zeit	Art	Stk	Ordnung	Auftrag	Ordnung	Art	Ordnung	Art	Ordnung	Art	Ordnung	Art	Ordnung	Art	Ordnung	Art	
Start			8,30			10	10000000		Wartung											
Fahrt	08:13	08:58	8,25	0,25	1	10	10000000		Wartung	1,00	Wartung									
Fahrt	08:58	09:12	8,35	0,25	1	10	10000000		Wartung	2,00	Wartung									
Fahrt	09:07	11:20	2,32	2,32	1	10	10000000		Wartung	2,32	Wartung									
Ende	12:48	12:58	8,30	0,30	1	10	10000000		Wartung											

Tag	Ordnung	Zeit	Art	Pkt	Stunde
06:21	08:58	8,52	Fahrt	22,85	Privat
06:38	08:18	1,28	Stand	0,42	
06:40	08:13	8,35	Fahrt	2,52	Dienst
08:15	08:58	8,25	Stand	0,00	
08:26	08:58	8,25	Fahrt	0,00	Dienst
09:04	11:20	2,32	Stand	0,00	
11:33	11:58	8,28	Fahrt	20,38	Privat

Die erfassten Daten stehen zur Auswertung und Weiterverarbeitung mittels PC bereit

zu Branchenprogrammen sind realisiert worden. Darüber hinaus können sich MobilZeit-Kunden seit dem 1. März 2004 über einen geschützten Bereich unter www.mobilzeit.de die neuesten Software-Updates, Handbücher oder Monteur-Anleitungen downloaden. Die Kosten für eine komplette Fahrzeugeinheit belaufen sich je nach Ausstattung auf ca. 1800 Euro einschließlich des erforderlichen Fahrzeugeinbaus vor Ort zuzüglich Auswertesoftware und Schulungsaufwendungen. Leasing mit Vollamortisation, wofür die Kosten je nach Laufzeit in etwa bei 60 bis 70 Euro pro Fahrzeug liegen, ist ebenfalls möglich. NS